

Presseinformation

26. August 2010

„Festlicher Vormittag“ zum 60. Geburtstag von Hans Penz

LH Pröll: „Sein Wort hat Gewicht und sein Wort ist wichtig“

Zum 60. Geburtstag des Präsidenten des NÖ Landtages, Ing. Hans Penz, fand am heutigen Donnerstag, 26. August, ein „festlicher Vormittag“ im Palais Niederösterreich in Wien statt. An der Spitze der Gratulantenschar standen Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Vizekanzler DI Josef Pröll sowie eine Vielzahl an weiteren prominenten Gästen aus Politik, Wirtschaft, Medien, Sport und Kultur. Den Gastvortrag „Was aus uns werden wird - Die demografische Revolution in Mitteleuropa“ hielt Frank Schirmmacher, Herausgeber der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und erfolgreicher Buchautor.

Landeshauptmann Pröll, der die Laudatio hielt, bezeichnete den NÖ Landtagspräsidenten als „einen der ganz Großen der Agrarpolitik in der Republik“. Geprägt durch seine bäuerliche Herkunft, die ihm „Respekt vor der Schöpfung, Liebe zur Heimat und den Blick für das Wesentliche“ mitgegeben habe, habe es Hans Penz geschafft, „das gemeinsame Ganze nie aus den Augen zu verlieren“. Der Landeshauptmann: „Hans Penz führt ein politisches Leben und lebt für die Politik, er hat das Gefühl für Stimmungen und setzt auf die richtige Balance zwischen Emotion und Sacharbeit.“ Hans Penz sei nicht nur ein „geschickter Stratege“, sondern auch jemand, der „messerscharf analysiert und in der politischen Arbeit umsetzt“: „Sein Wort hat Gewicht und sein Wort ist wichtig“. In seiner Funktion als Landtagspräsident sei er nicht nur „umsichtig und geachtet“, sondern auch „standhaft und konsequent“, denn „Föderalismus und Parlamentarismus sind das Leben von Hans Penz.“

Der Landtagspräsident bedankte sich in seinen Dankesworten bei allen, „die mich auf meinem Weg begleitet haben“ und freute sich besonders über den hochkarätigen Gastreferenten Frank Schirmmacher, dessen Worte für ihn auch „ein Impuls und eine Ermutigung für die Politik“ gewesen seien, „sich mehr mit dem zu beschäftigen, was die Generationen von morgen bewegt.“

Im Zuge der Feierlichkeiten kam es unter anderem auch zur Aufführung des „Penzmarsch“ durch die Militärmusik Niederösterreich, Landeshauptmann Pröll überreichte an Hans Penz einen Scheck für die Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt in Heiligenkreuz-Gutenbrunn, deren Sanierung dem Landtagspräsidenten ein

Presseinformation

besonderes Anliegen ist. Im Rahmen einer Gesprächsrunde mit Moderatorin Birgit Perl kamen auch Vizekanzler DI Josef Pröll („Hans Penz ist ein exzellenter Stratege, der klar analysiert und konkret formuliert“), Landeshauptmann-Stellvertreterin a. D. Landtagsabgeordnete Heidemaria Onodi, o. Univ.Prof. i. R. DI Dr. Werner Biffl und der ehemalige Direktor des Francisco Josephinum in Wieselburg, HR Dr. Josef Hofer, zu Wort.

Hans Penz wurde am 17. August 1950 in Maierhöfen geboren. Nach dem Besuch des Francisco Josephinum studierte er in Wien. Im Jahr 1983 wurde er Direktor des NÖ Bauernbundes. In den Jahren 1987 bis 1998 war er Mitglied des Bundesrates, von 1998 bis 2008 Dritter Präsident des NÖ Landtages. Seit 10. April 2008 ist er Präsident des Landtages von Niederösterreich.